

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Fr. Regina Altmann
An der Feldaist 11
4240 Freistadt

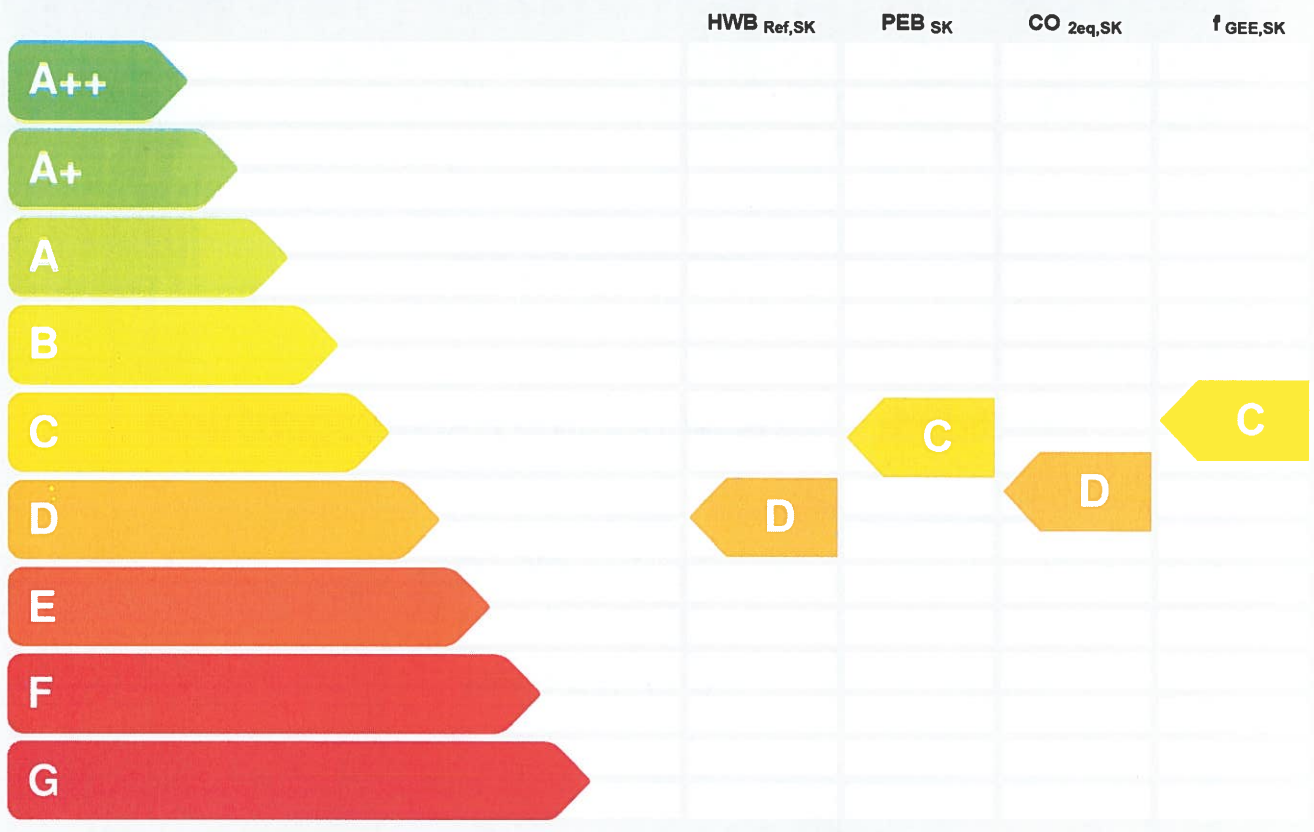


Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Wohnbereich	Baujahr	1987
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	1990
Straße	An der Feldaist 11	Katastralgemeinde	Freistadt
PLZ/Ort	4240 Freistadt	KG-Nr.	41002
Grundstücksnr.	.1469	Seehöhe	542 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	274,8 m²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	219,9 m²	Heizgradtage	4 314 Kd	Solarthermie	10 m²
Brutto-Volumen (V _B)	855,0 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	598,9 m²	Norm-Außentemperatur	-15,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,70 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (l _c)	1,43 m	mittlerer U-Wert	0,51 W/m²K	WW-WB-System (sek.)	therm. Solar
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	44,85	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 92,6 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 92,6 kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 131,2 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,20

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 33 593 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 122,2 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 33 593 kWh/a	HWB _{SK} = 122,2 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 2 107 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 42 437 kWh/a	HEB _{SK} = 154,4 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,33
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,18
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,19
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 3 817 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 46 255 kWh/a	EEB _{SK} = 168,3 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 53 075 kWh/a	PEB _{SK} = 193,1 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 50 549 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 183,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 2 526 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 9,2 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 11 342 kg/a	CO _{2eq,SK} = 41,3 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,25
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	05.02.2025
Gültigkeitsdatum	04.02.2035
Geschäftszahl	25-01-P-IST2025

ErstellerIn

Ingenieurbüro Walchshofer
Hanriederstr. 13, 4240 Freistadt

Unterschrift


Christian WALCHSHOFER
INGENIEURBÜRO BAUPHYSIK

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 122 **f_{GEE,SK} 1,25****Gebäudedaten**

Brutto-Grundfläche BGF	275 m ²	charakteristische Länge l _c	1,43 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	855 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,70 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	599 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 1988, Plannr. M/ 3A/ 1988
Bauphysikalische Daten:	Laut Einreichplan und Begehung, 21.1.25
Haustechnik Daten:	Laut Angabe und Befundung, 01/2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung + Solaranlage einfach 10m ²
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Dämmung Kellerdecke

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Allgemein

Berechnung über den IST-Zustand 2024/ 2025

Berechnungsverfahren: Monatsbilanzverfahren

Klimadaten nach ÖNORM B 8110-5

Heizwärme- und Kühlbedarf nach ÖNORM B 8110-6

Transmissionsleitwert:

Vereinfachte Berechnung nach 5.3

Lüftungswärmeverlust:

Für Wohngebäude nach 7.3

Innere Wärmegewinne:

Für Wohngebäude nach 8.2.1

Solare Wärmegewinne:

Für Wohngebäude nach 8.3

Glasanteil gem. ÖNORM EN ISO 10077-1

Verschattungsfaktor vereinfacht nach 8.3.1.2.2

Wirksame Wärmekapazität:

Vereinfachter Ansatz nach 9.1.2 für mittelschwere Bauweise

Heiztechnik-Energiebedarf nach ÖNORM H 5056: Details siehe Angabeblatt

Raumluftechnik-Energiebedarf nach ÖNORM H 5057: Details siehe Angabeblatt

Energie entspricht inhaltlich der Bauordnung, wie für ein neues Gebäude für die Berechnungstemperatur 22° laut Richtlinie und stellt keine Verbrauchswerte dar.

Die Berechnung wurde, wie beauftragt, für den Bestand erstellt. Im Falle einer späteren Umplanung ist es notwendig den Ausweis anzupassen oder neu zu erstellen.

Auf Grund dieses Energieausweises besteht kein Anspruch, auch nicht Dritter, auf Erzielung eines gewissen Energieverbrauches im Betrieb des Gebäudes oder Wohnung, da genormte Werte zu Grunde gelegt wurden die von der Benützung des Gebäudes oder Wohnung abweichen können.

Der Energieausweis ersetzt in keiner Weise eine Heizlastberechnung zur Auslegung der Heiztechnik. (Dazu ist eine eigene Heizlastberechnung nach geltenden Normen notwendig)

Der Energieausweis ist KEINE Nachweisberechnung gemäß ÖNorm B8110 Teil 2 (Wärmeschutz im Hochbau - Wasserdampfdiffusion und Kondensationsschutz) und gemäß ÖNorm B8110 Teil 3 (Wärmeschutz im Hochbau - Wärmespeicherung und Sonneneinflüsse). Dazu sind zusätzliche Detailbeurteilungen notwendig.

NUTZUNSPROFIL: Ein- und Zweifamilienhaus

Höhenlage laut Doris

Bauteile

Die Aufbauten der Bauteile sind laut Besprechung und Planung und Befundung Vor Ort am 21.1.25 (siehe Anhang)

Fenster

Fenster und Fenstertüren mit 3-Scheibenverglasung $U_g=0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$, g-Wert=50% angenommen

Hauseinstürten mit $U_{ges}=2,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ angenommen

Fenstergrößen aus Grundriß und Ansichten übernommen.

Projektanmerkungen
Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Geometrie

Thermische Hülle: laut Planung (siehe Anhang)

Haustechnik

Heizung und Warmwasserbereitung laut mittels Gasheizung (Brennwert) und 5x ~2m² thermische Solaranlage in der Berechnung berücksichtigt

Wärmeabgabe mittels Radiatoren

Heizungswerte und Leitungen und entsprechend Defaultwerte. Dämmung der unter Putz liegenden Anbindeleitung nach ÖNorm als 2/3 gedämmt berücksichtigt.

Heizlast Abschätzung

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Fr. Regina Altmann
An der Feldaist 11
4240 Freistadt
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -15,1 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 37,1 K

Standort: Freistadt
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 854,98 m³
Gebäudehüllfläche: 598,93 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu Dachraum	78,28	0,213	0,90	15,02
AW01	Außenwand EG	118,30	0,366	1,00	43,29
AW02	Außenwand OG	91,52	0,322	1,00	29,51
DS01	Dachschräge	87,16	0,279	1,00	24,31
FE/TÜ	Fenster u. Türen	39,50	1,322		52,23
KD01	Decke zu Keller	151,59	1,004	0,70	106,55
IW01	Außenwand EG	32,57	0,354	0,70	8,08
ZD01	Innendecke	0,05	0,498		
	Summe OBEN-Bauteile	165,45			
	Summe UNTEN-Bauteile	151,59			
	Summe Zwischendecken	0,05			
	Summe Außenwandflächen	209,82			
	Summe Innenwandflächen	32,57			
	Fensteranteil in Außenwänden 13,4 %	32,50			
	Fenster in Innenwänden	7,00			
Summe				[W/K]	279
Wärmebrücken (vereinfacht)				[W/K]	28
Transmissions - Leitwert				[W/K]	306,88
Lüftungs - Leitwert				[W/K]	54,42
Gebäude-Heizlast Abschätzung		Luftwechsel = 0,28 1/h		[kW]	13,4
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (275 m²)				[W/m² BGF]	48,77

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

KD01 Decke zu Keller

bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fußbodenaufbau angen.	B	0,1000	0,310	0,323
Bestandsdecke	B	0,2000	0,600	0,333
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,00	

AW01 Außenwand EG

bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putz	B	0,0150	0,800	0,019
Hochlochziegel	B	0,3000	0,200	1,500
Putz	B	0,0250	0,800	0,031
Vollwärmeschutz	B	0,0400	0,040	1,000
Putz armiert	B	0,0100	0,800	0,013
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3900	U-Wert 0,37	

AW02 Außenwand OG

bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putz	B	0,0150	0,800	0,019
Hochlochziegel	B	0,3800	0,200	1,900
Vollwärmeschutz	B	0,0400	0,040	1,000
Putz armiert	B	0,0100	0,800	0,013
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4450	U-Wert 0,32	

DS01 Dachschräge

bestehend

	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Rauhschalung	B	0,0240	0,120	0,200
Sparren dazw.	B	0,1500	0,120	0,188
Dämmung	B		0,040	3,188
Dampfbremse angenommen	B	0,0001	0,220	0,000
Sparschalung dazw.	B	0,0240	0,120	0,069
Luft steh., W-Fluss n. oben	B		0,167	0,094
Gipskartonplatten	B	0,0150	0,210	0,071
	RTo 3,6570 RTu 3,5156 RT 3,5863	Dicke gesamt 0,2131	U-Wert 0,28	
Sparren:	Achsabstand 0,800 Breite 0,120	Rse+Rsi 0,2		
Sparschalung:	Achsabstand 0,350 Breite 0,120			

AD01 Decke zu Dachraum

bestehend

	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Porenverschußplatte	B	0,0300	0,130	0,231
Holzschalung	B	0,0240	0,110	0,218
Zange dazw.	B	0,1800	0,120	0,150
Dämmwolle angen.	B		0,041	3,951
Holzschalung	B	0,0240	0,110	0,218
Gipskartonplatten	B	0,0150	0,210	0,071
	RTo 4,7641 RTu 4,6195 RT 4,6918	Dicke gesamt 0,2730	U-Wert 0,21	
Zange:	Achsabstand 0,800 Breite 0,080	Rse+Rsi 0,2		

ZD01 Innendecke

bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bestandsdecke	B	0,3500	0,200	1,750
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,50	

Bauteile

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

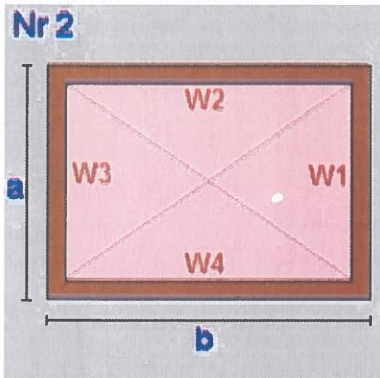
IW01 Außenwand EG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Putz	B	0,0150	0,800	0,019	
Hochlochziegel	B	0,3000	0,200	1,500	
Putz	B	0,0250	0,800	0,031	
Vollwärmeschutz	B	0,0400	0,040	1,000	
Putz armiert	B	0,0100	0,800	0,013	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3900	U-Wert	0,35

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

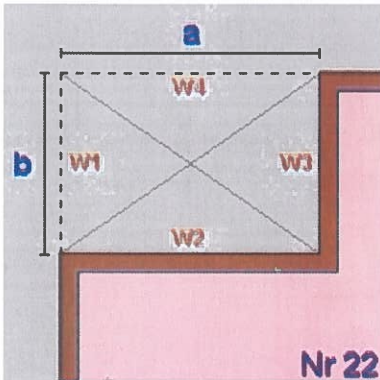
EG Grundform



$a = 13,20$ $b = 14,25$
lichte Raumhöhe = $2,62 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,97\text{m}$
BGF $188,10\text{m}^2$ BRI $558,66\text{m}^3$

Wand W1	$39,20\text{m}^2$	AW01	Außenwand EG
Wand W2	$42,32\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$39,20\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$42,32\text{m}^2$	AW01	
Decke	$188,10\text{m}^2$	ZD01	Innendecke
Boden	$188,10\text{m}^2$	KD01	Decke zu Keller

EG Rechteck einspringend am Eck



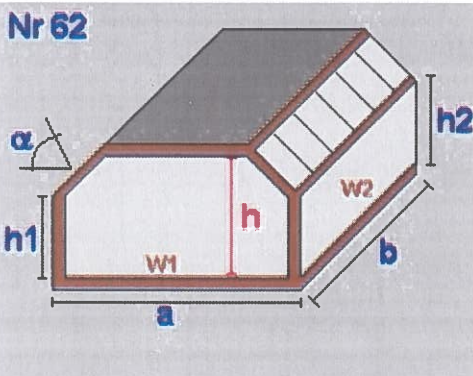
$a = 5,75$ $b = 6,35$
lichte Raumhöhe = $2,62 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,97\text{m}$
BGF $-36,51\text{m}^2$ BRI $-108,44\text{m}^3$

Wand W1	$-18,86\text{m}^2$	AW01	Außenwand EG
Wand W2	$17,08\text{m}^2$	IW01	Außenwand EG
Wand W3	$18,86\text{m}^2$	IW01	
Wand W4	$-17,08\text{m}^2$	AW01	Außenwand EG
Decke	$-36,51\text{m}^2$	ZD01	Innendecke
Boden	$-36,51\text{m}^2$	KD01	Decke zu Keller

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m^2]: **151,59**
EG Bruttorauminhalt [m^3]: **450,21**

DG Dachkörper

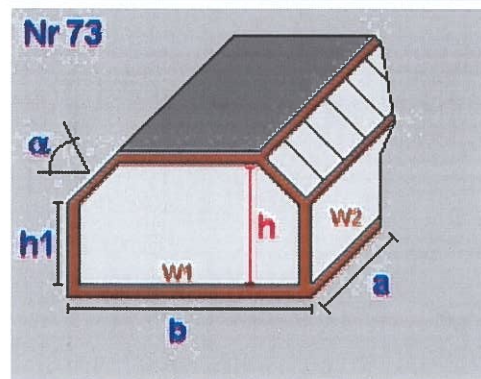


Dachneigung $a(^{\circ})$ $35,00$
 $a = 8,50$ $b = 13,20$
 $h1 = 1,20$ $h2 = 1,20$
lichte Raumhöhe(h) = $2,38 + \text{obere Decke: } 0,27 \Rightarrow 2,65\text{m}$
BGF $112,20\text{m}^2$ BRI $257,87\text{m}^3$

Dachfl.	$66,88\text{m}^2$		
Decke	$57,42\text{m}^2$		
Wand W1	$19,54\text{m}^2$	AW02	Außenwand OG
Wand W2	$15,84\text{m}^2$	AW02	
Wand W3	$19,54\text{m}^2$	AW02	
Wand W4	$15,84\text{m}^2$	AW02	
Dach	$66,88\text{m}^2$	DS01	Dachschräge
Decke	$57,42\text{m}^2$	AD01	Decke zu Dachraum
Boden	$-112,20\text{m}^2$	ZD01	Innendecke

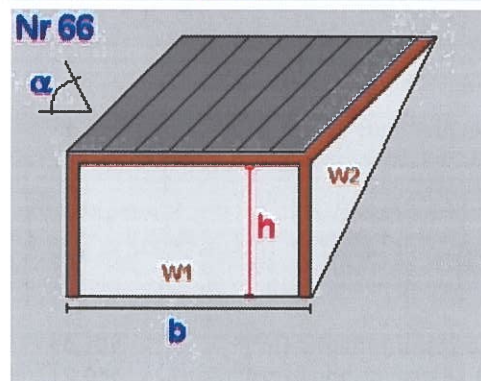
Geometrieausdruck
Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

DG Nebengiebel Satteldach mit Decke



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	35,00	
a =	5,80	b = 6,80
h1=	1,20	
lichte Raumhöhe(h)=	2,38 + obere Decke: 0,27 =>	2,65m
BGF	39,44m ²	BRI 93,23m ³
Dachfläche	34,64m ²	
Dach-Anliegefl.	11,97m ²	
Decke	20,87m ²	
Wand W1	15,03m ²	AW02 Außenwand OG
Wand W2	6,96m ²	AW02
Wand W3	-8,16m ²	AW02
Wand W4	6,96m ²	AW02
Dach	34,64m ²	DS01 Dachschräge
Decke	20,87m ²	AD01 Decke zu Dachraum
Boden	-39,44m ²	ZD01 Innendecke

DG Schleppgaube



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	0,00	
b =	5,00	
lichte Raumhöhe(h)=	1,30 + obere Decke: 0,21 =>	1,51m
BRI	8,17m ³	
Dachfläche	10,80m ²	
Dach-Anliegefl.	13,19m ²	
Wand W1	7,57m ²	AW02 Außenwand OG
Wand W2	1,63m ²	AW02
Wand W4	1,63m ²	AW02
Dach	10,80m ²	DS01 Dachschräge

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	151,64
DG Bruttorauminhalt [m³]:	359,27

DG BGF - Reduzierung (manuell)

43,75 x 0,65m -> Anteil Reduzierung -28,40 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -28,40

Deckenvolumen KD01

Fläche 151,59 m² x Dicke 0,30 m = 45,48 m³

Deckenvolumen ZD01

Fläche 0,05 m² x Dicke 0,35 m = 0,02 m³

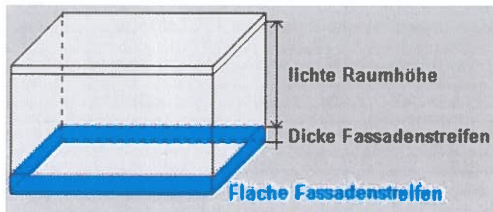
Bruttorauminhalt [m³]: 45,49

Geometrieausdruck

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,300m	42,80m	12,84m ²
IW01	- KD01	0,300m	12,10m	3,63m ²



Gesamtsumme Bruttogeschossfläche [m²]: 274,83
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 854,98

Fenster und Türen

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,50	0,92	0,050	1,23	0,76		0,54		
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	2,70	1,80	0,040	1,23	2,50		0,71		
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	2,80	2,00	0,040	1,23	2,64		0,50		
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,50	0,92	0,050	2,41	0,71		0,54		
B	Prüfnormmaß Typ 5 (T5) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	2,80	2,00	0,040	2,41	2,68		0,50		
8,51															
N															
B T1	EG	AW01	1	1,30 x 1,30	1,30	1,30	1,69	0,50	0,92	0,050	1,12	0,77	1,29	0,54	0,65
B T1	EG	AW01	1	1,20 x 1,30	1,20	1,30	1,56	0,50	0,92	0,050	1,02	0,78	1,21	0,54	0,65
B T1	EG	AW01	1	0,70 x 0,90	0,70	0,90	0,63	0,50	0,92	0,050	0,30	0,90	0,56	0,54	0,65
B T2	DG	AW01	4	1,00 x 1,00	1,00	1,00	4,00	2,70	1,80	0,040	2,31	2,44	9,77	0,71	0,65
7				7,88				4,75				12,83			
Ö															
B	EG	AW01	1	1,76 x 2,20 Haustür	1,76	2,20	3,87				1,16	2,50	9,68	0,60	0,65
B T1	EG	AW01	1	1,75 x 1,40	1,75	1,40	2,45	0,50	0,92	0,050	1,57	0,80	1,96	0,54	0,65
B T1	EG	AW01	1	0,70 x 0,90	0,70	0,90	0,63	0,50	0,92	0,050	0,30	0,90	0,56	0,54	0,65
B T1	DG	AW02	2	1,00 x 1,10	1,00	1,10	2,20	0,50	0,92	0,050	1,31	0,82	1,80	0,54	0,65
5				9,15				4,34				14,00			
§															
B T1	EG	AW01	1	1,25 x 1,35	1,25	1,35	1,69	0,50	0,92	0,050	1,12	0,77	1,29	0,54	0,65
B T1	EG	AW01	1	1,30 x 1,35	1,30	1,35	1,76	0,50	0,92	0,050	1,18	0,76	1,34	0,54	0,65
B T3	EG	IW01	1	2,85 x 1,35	2,85	1,35	3,85	2,80	2,00	0,040	2,90	2,68	7,22	0,50	0,65
B T1	DG	AW02	2	1,00 x 1,10	1,00	1,10	2,20	0,50	0,92	0,050	1,31	0,82	1,80	0,54	0,65
5				9,50				6,51				11,65			
W															
B T1	EG	AW01	2	1,30 x 1,30	1,30	1,30	3,38	0,50	0,92	0,050	2,25	0,77	2,59	0,54	0,65
B T5	EG	IW01	1	1,50 x 2,10	1,50	2,10	3,15	2,80	2,00	0,040	2,34	2,67	5,90	0,50	0,65
B T1	DG	AW02	3	1,00 x 1,10	1,00	1,10	3,30	0,50	0,92	0,050	1,96	0,82	2,70	0,54	0,65
B T4	DG	AW02	1	1,50 x 2,10	1,50	2,10	3,15	0,50	0,92	0,050	2,05	0,80	2,52	0,54	0,65
7				12,98				8,60				13,71			
Summe		24		39,51				24,20				52,19			

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfest Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Internorm Kunststoff-Fensterr. KF410 (Uf 0,92)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
Typ 4 (T4)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Internorm Kunststoff-Fensterr. KF410 (Uf 0,92)
Typ 5 (T5)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
1,00 x 1,10	0,120	0,120	0,120	0,120	41								Internorm Kunststoff-Fensterr. KF410 (Uf 0,92)
1,50 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	35			1	0,160				Internorm Kunststoff-Fensterr. KF410 (Uf 0,92)
1,00 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,75 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	36			1	0,160				Internorm Kunststoff-Fensterr. KF410 (Uf 0,92)
0,70 x 0,90	0,120	0,120	0,120	0,120	52								Internorm Kunststoff-Fensterr. KF410 (Uf 0,92)
1,25 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Internorm Kunststoff-Fensterr. KF410 (Uf 0,92)
1,30 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Internorm Kunststoff-Fensterr. KF410 (Uf 0,92)
1,30 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Internorm Kunststoff-Fensterr. KF410 (Uf 0,92)
1,20 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Internorm Kunststoff-Fensterr. KF410 (Uf 0,92)
0,70 x 0,90	0,120	0,120	0,120	0,120	52								Internorm Kunststoff-Fensterr. KF410 (Uf 0,92)
2,85 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
1,50 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	26								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/35°

Regelfähigkeit Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	18,05	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	21,99	75
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	153,90	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Energieträger Gas

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Baujahr Kessel 2000-2004

Nennwärmeleistung 16,39 kW Defaultwert

Standort nicht konditionierter Bereich

Heizgerät Brennwertkessel

Heizkreis gleitender Betrieb

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 1,00\%$ FixwertKessel bei Volllast 100%Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 95,2\%$ DefaultwertKesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 95,2\%$ Kessel bei Teillast 30%Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 104,2\%$ DefaultwertKesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 104,2\%$ Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 1,1\%$ DefaultwertHilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

69,18 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	9,86	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	10,99	75
Stichleitungen				43,97	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 385 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,56 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 60,71 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

SOLAR-Eingabe
Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Thermische Solaranlage

Vereinfachte Berechnung gemäß ÖNORM H 5056

Solarkollektorart	Einfach (z.B. Solarlack)	
Anlagentyp	nur Warmwasser	
Nennvolumen	385 l	Defaultwert

Kollektoreigenschaften

Aperturfläche	10,00 m²	
Kollektorverdrehung	-10 Grad	
Neigungswinkel	35 Grad	
Regelwirkungsgrad	0,95	Fixwert
Konversionsrate	0,80	Defaultwert
Verlustfaktor	4,10	Defaultwert

Umgebung

Geländewinkel	0 Grad
---------------	--------

Rohrleitungen

Positionierung	gedämmt	Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außendurch- messer [mm]	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
				Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
vertikal	Ja	2/3		21,0	100
horizontal	Ja	2/3		6,0	0

Hilfsenergie - elektrische Leistung

	Anzahl	gesamter Leistungsbedarf [W]	
elektrische Regelung	1	3,00	Defaultwerte
Kollektorkreisumpen	1	90,00	Defaultwerte
elektrische Ventile	1	7,00	Defaultwerte

Endenergiebedarf

Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	42 437 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	3 817 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	46 255 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	42 437 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	11 381 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	2 107 kWh/a
-----------------------	-----------------	---	-------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	160 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	1 765 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1 846 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	294 kWh/a
	Q_{TW}	=	4 065 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	20 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	20 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	531 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	-----------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	2 637 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	---	--------------------

Endenergiebedarf
Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	36 580 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	6 487 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	43 067 kWh/a
Solare Warmegewinne	Q_s	=	4 444 kWh/a
Innere Warmegewinne	Q_i	=	4 900 kWh/a
Warmegewinne	Q_g	=	9 344 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	32 484 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	2 176 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	6 399 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	4 642 kWh/a
	Q_H	=	13 218 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	157 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	157 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	6 992 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	39 476 kWh/a
--------------------------------------	-------------	---	---------------------

Thermische Solaranlage

Wärmeertrag

Raumheizung	$Q_{Sol,H}$	=	0 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{Sol,TW}$	=	3 534 kWh/a
	$Q_{Sol,N}$	=	3 787 kWh/a

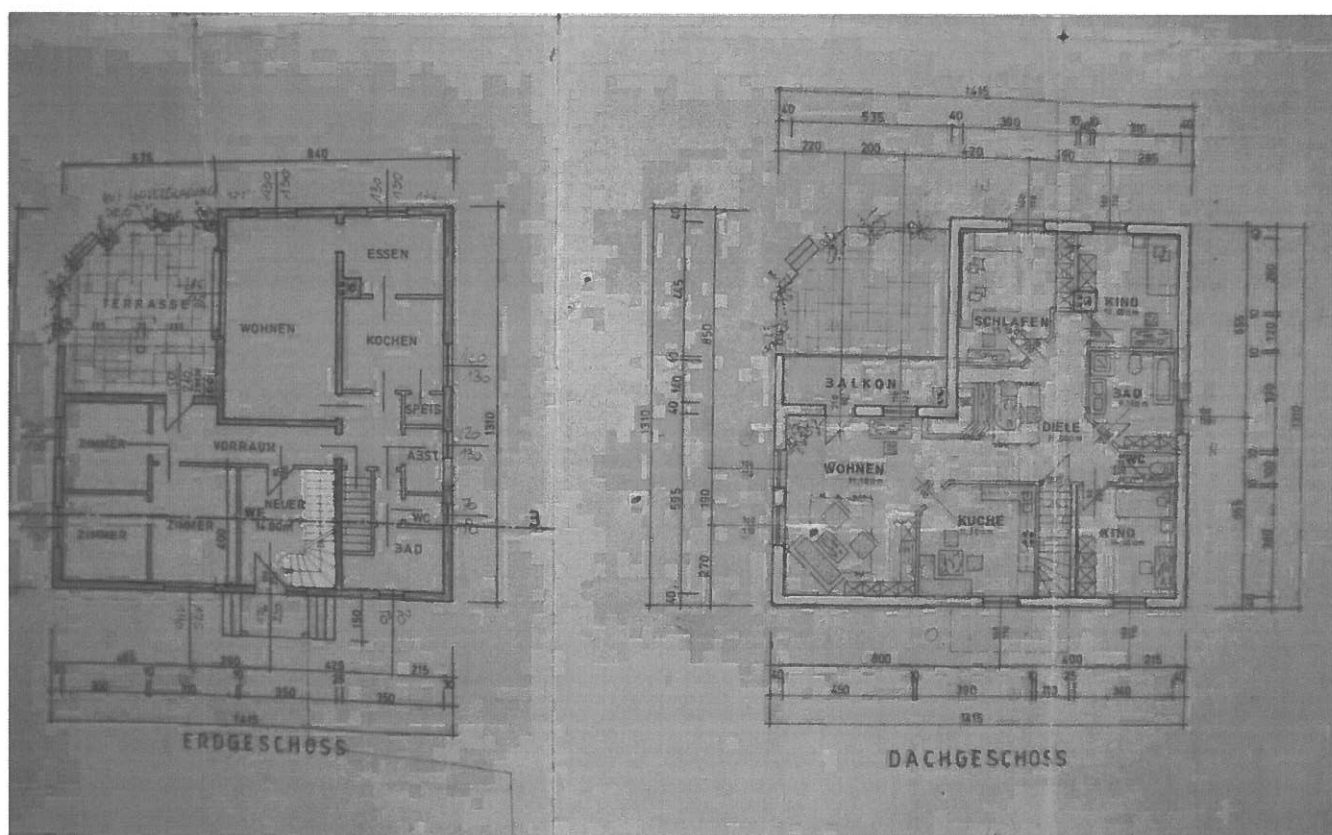
Hilfsenergiebedarf

Regelung, Pumpen, Ventile	$Q_{Sol,HE}$	=	148 kWh/a
	$Q_{Sol,HE}$	=	148 kWh/a

Endenergiebedarf
Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)

Zurückgewinnbare Verluste

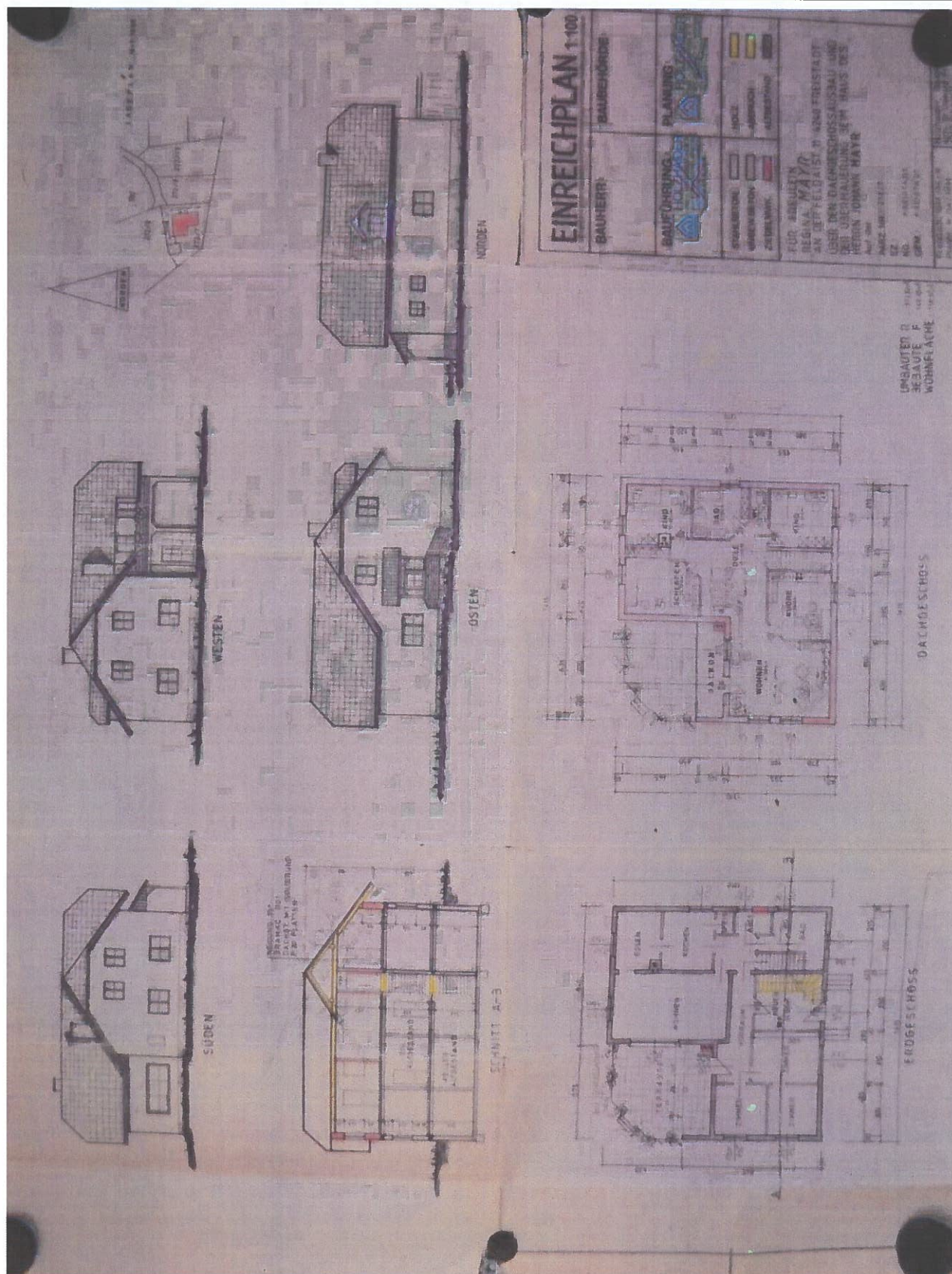
Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	6 537 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	1 192 kWh/a
Solaranlage	$Q_{Sol,beh}$	=	154 kWh/a



Grundrisse.jpg



Bilderdruck
Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)



Einreichplan.jpg

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Freistadt - Haus Altmann (Bestandsgebäude)		
Gebäudeteil	Wohnbereich		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1987
Straße	An der Feldaist 11	Katastralgemeinde	Freistadt
PLZ/Ort	4240 Freistadt	KG-Nr.	41002
Grundstücksnr.	1469	Seehöhe	542 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 122 **f_{GEE,SK} 1,25**

Energieausweis Ausstellungsdatum 05.02.2025

Gültigkeitsdatum 04.02.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

